

GÖTTINGEN
TERMINE

Aus dem Buch „Jim Knopf und der fliegende Teppich“ von Charlotte Lyne und Michael Ende liest Kerstin Wagner am Montag, 10. April, in der Zweigstelle Weende der Göttinger Stadtbibliothek, Hennebergstraße 11. Die Lesung beginnt um 16.30 Uhr.

Zum gemeinsamen Lesen trifft sich der Lea-Leseclub für Erwachsene am Montag, 10. April, in der Zweigstelle Grone der Stadtbibliothek Göttingen, Heinrich-Warncke-Straße 6a, um 17 Uhr.

Die Blasenkrebs-Selbsthilfegruppe Göttingen trifft sich am Mittwoch, 12. April, um 16 Uhr im Raum 2 C2 425 im Göttinger Klinikum, Robert-Koch-Straße 40. Rückfragen können per E-Mail an reinhard.heise@t-online.de gestellt werden.

In der Reihe „5vor11 im Lesesalon“ liest Birgit Mannigel am Donnerstag, 13. April, ab 10.55 Uhr aus „Atlas der unentdeckten Länder“ von Dennis Gastmann. Treffpunkt ist der Lesesalon der Stadtbibliothek, Thomas-Buergenthal-Haus, Gotmarstraße 8, in Göttingen.

Bei der Andacht zur Todesstunde Jesu am Freitag, 14. April, in der Jacobi-Kirche, Jacobikirchhof 1, in Göttingen gibt der Kammerchor der Kirche die Matthäuspassion von Johann Walters aus dem Jahr 1530 wieder. Die Andacht beginnt um 15 Uhr.

Eine Wanderung an den Dieteröder Klippen wird am Sonntag, 23. April, von der Wanderabteilung des ASC Göttingen angeboten. Abfahrt ist um 9.45 Uhr von der Bürger-/Bunsenstraße, Anmeldungen sind bis zum 20. April bei Bernd Schmidt unter 0551/600767 möglich.

BEILAGEN

im Göttinger Tageblatt heute:

Karstadt (nur Abo)

WIR BITTEN UM FREUNDLICHE BEACHTUNG

17672101_001817

Göttinger Tageblatt

CHEFREDAKTION	Dr. Uwe Graells
Chefredakteur	Christoph Oppermann
Stellv. Chefredakteur	Markus Scharf
Chefreporter	
LOKALES	Andreas Fuhrmann
THEMA DES TAGES	Britta Bielefeld
KULTUR UND CAMPUS	Angela Bränjes
SPORT	Mark Bamby
WIRTSCHAFT	Bernard Marks
NEWSDESK	Marie-Luise Rudolph Katharina Klocke (Stellv.)
ONLINE	Axel Wagner
BEILAGEN	Friedrich Schmidt

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem **Redaktionsnetzwerk Deutschland**.
Chefredakteur: Wolfgang Büchner
Mitglieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz, Marco Fenske, Matthias Koch
Newsroom-Leitung: Stefanie Gollasch, Jörg Kallmeyer
Nachrichtenagenturen: dpa, alp, rtr, sid, epd
30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG Heiko Weiland (verantw.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK

Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Briefanschrift: 37070 Göttingen;
Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen
Geschäftsstelle in der Stadtmitte: Weender Straße 44,
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9–18.00 Uhr

TELEFON (0551)-9011-9011
Verlag und Redaktion 9011-9019
Telefonische Anzeigenannahme 9019-8009
Vertriebservice 9011-8000
TELEFAX 9011-720
Redaktion 9011-309
Vertrieb 9011-291
Anzeigen 9011-235
Geschäftsstelle Weender Straße 44 9011-210
Technik 9011-210

ONLINE goettinger-tageblatt.de
TWITTER twitter.com/goettingertageblatt
FACEBOOK facebook.com/goettingertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 34,90 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,28 Euro MwSt.) oder durch die Post 36,30 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,37 Euro MwSt.), als E-Paper 24,90 Euro (einschl. 19% = 3,98 Euro MwSt.). Abholer zahlen 31,40 Euro (einschl. 7% = 2,05 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf www.goettinger-tageblatt.de 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unangeforderte eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.
Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2017.

Datenschützer lobt Stadtverwaltung

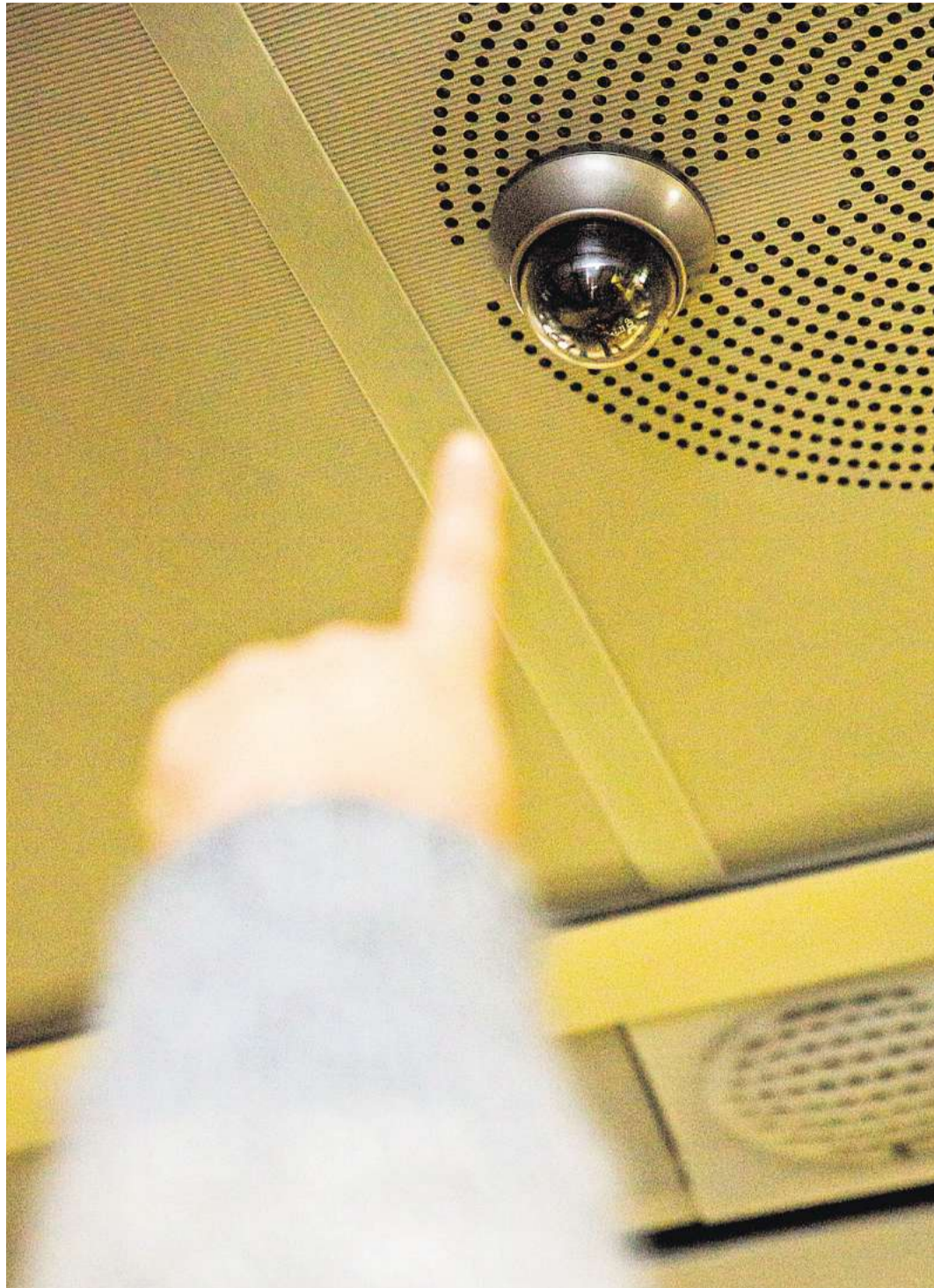
81 Eingaben in einem Jahr / Alle Fälle unbegründet / Kritik an Bürosituation für persönliche Gespräche

VON ULRICH SCHUBERT

GÖTTINGEN. Datenschutz wird von der Stadt Göttingen und ihren Verwaltungsmitarbeitern „sehr ernst“ genommen und beachtet. Das geht aus dem ersten Bericht des neuen Datenschutzbeauftragten für die Stadt hervor. Bürger beschwerten sich selten, 81 Prozent aller Eingaben kamen von Bediensteten.

In seinem ersten Jahr sei er „stets von allen Stellen“ innerhalb der Verwaltung unterstützt worden, bilanziert Claus Ludwikowski am Ende seines 25-seitigen Berichtes. 83 Eingaben musste er seit Mai vergangenen Jahres bearbeiten – 67 von Mitarbeitern der Stadt, nur 16 von außenstehenden Bürgern. Die meisten seien per Mail (52) oder telefonisch (29) eingegangen. In keinem Fall hat sich laut Bericht ein vermeintliches Datenschutzproblem bestätigt. Ludwikowski kritisiert allerdings einen generellen Punkt: In der Führerscheinstelle gebe es keinen einzigen Raum für Einzelgespräche. Folge: Auch Gespräche mit Besuchern über einen drohenden Führerscheinentzug und mögliche Ursachen wie Alkoholsucht oder Strafverfahren würden im Beisein anderer Personen geführt.

In seinem Bericht beschreibt Ludwikowski mehrere Fälle aus den eingegangenen Eingaben. Bedienstete hätten unter anderem beanstandet, dass ihre Adressdaten in Ausgaben von privaten Adressbuchverlagen veröffentlicht worden seien. Die Weitergabe der Daten durch die Verwaltung sei allerdings rechtens, so lange die Mitarbeiter nicht widersprechen, klärt der Datenschutzbeauftragte auf. Das sei in kei-



Diese Überwachungskamera ist im Neues Rathaus installiert.

FOTO: WENZEL

nem der beklagten Fälle passiert. Bei Eingaben von Bürgern gehe es überwiegend um Akteneinsicht, die die Verwaltung verweigert hatte. Die Entscheidungen seien aber in allen Fällen begründet – zum Beispiel, weil es in den angeforderten Akten gar keine personenbezogenen Daten über den Antragsteller gab.

➔ Die Stadt Göttingen nimmt Datenschutz „sehr ernst“.

Auch die Überwachungskameras und speicherfähigen Drucker in den Verwaltungsbüros hat der Datenschutzbeauftragte im Blick. Ergebnis: alles in Ordnung und gesetzeskonform.

Vor knapp einem Jahr hat Ludwikowski das Amt übernommen – als Mitarbeiter der stadteigenen „Kommunalen Dienste Göttingen“ (KDG), die als Dienstleister verschiedene IT-Aufgaben für Kommunen anbietet. Die Entscheidung war politisch umstritten. Der frühere Datenschutzbeauftragte war direkt dem Oberbürgermeister unterstellt und durfte auch nur ihm berichten. Das hatten die Piraten im Rat der Stadt kritisiert und ein unabhängiges Controlling gefordert. Mit der KDG ist zwar weiterhin ein städtischer Betrieb damit beauftragt, allerdings soll der neue Datenschutz-Wächter seine Berichte künftig über den Fachausschuss für Personal, Gleichstellung und Inklusion dem Rat vorlegen.

Stadt Göttingen saniert Mittelbergschule energetisch

Feuerwehrgerätehaus in Knutbühren erhält Anbau

GROSS ELLERSHAUSEN. Bei der energetischen Sanierung der Mittelbergschule am Hetjershäuser Weg sollte die Stadt Göttingen eine mögliche Weiterentwicklung der Einrichtung zu einer offenen Ganztagschule berücksichtigen. Das hat der Ortsrat Groß Ellershausen, Hetjershausen, Knutbühren angemahnt.

„Die Schule wird dann eine Mensa benötigen“, erklärte Ortsbürgermeisterin Heidrun von der Heide (SPD). Derzeit gebe der örtliche Sportverein mittags zwischen 13 und 14 Uhr an 30 Kinder Mittagessen aus. Eine kirchliche Stiftung finanziere für 14 Kinder von 14 bis 15 Uhr eine Hausaufgabenhilfe. Nach Darstellung der Verwaltung wird die Stadt in den kommenden drei Jahren knapp 1,3 Millionen Euro in die Schule investieren. Die Göttinger Sport und Freizeitgesellschaft werde zudem zusätzlich einen Kabinen- und Duschrakt für die Sporthalle erstellen.

Der Ortsrat rechnet mit steigenden Schülerzahlen. Ein Grund dafür ist das neue Baugelände Deneweg in Hetjershausen. Wer sich dort für einen Bauplatz interessiere, so die Verwaltung während der Sitzung, könne sich von Mitte des Jahres an in einer Liste der Stadt eintragen. Noch sei der



Mittelbergschule: Die Stadt soll für die Zukunft Ganztagsbetrieb in der Grundschule einplanen.

FOTO: HELLER

Grunderwerb nicht vollständig abgeschlossen.

„Die Schule wird dann eine Mensa benötigen.“

Heidrun von der Heide (SPD), Ortsbürgermeisterin

Das Feuerwehrgerätehaus in Knutbühren bekommt nach Darstellung der Verwaltung 2019 – und nicht wie zunächst geplant schon 2018 – einen Anbau mit Duschen und Umkleiden. Die Stadt investiere 80.000 Euro. „Bisher müssen sich Männer und Frauen in

der Halle, in der das Feuerwehrfahrzeug steht, umziehen“, berichtete von der Heide. Duschen könnten die Kameraden nach einem Einsatz nur zu Hause und müssten anschließend zur Lagebesprechung zurückkehren.

Der Bürgerbus, der von August an in Groß Ellershausen, Hetjershausen und Knutbühren verkehrt, wird zunächst kein Elektrofahrzeug sein, erfuhr der Ortsrat vom Bürgerbusverein. Der Ortsrat sprach sich für Tempo 120 auf der Autobahn 7 aus, um etwas gegen den Lärm in Groß Ellershausen und Hetjershausen zu tun. mic

Sammelbüchsen für den Mittagstisch

BBS II-Schüler unterstützen soziale Einrichtung

GÖTTINGEN. Die metallverarbeitende Klasse der Berufsbildenden Schulen II in Göttingen hat Sammelbüchsen für den Mittagstisch von St. Michael angefertigt. Die Schüler um Kristina Goncharov unterstützen damit die laufende Spendenaktion für die soziale Einrichtung. Vier Sammelbüchsen erhielt Anna Werner-Parker, Leiterin des Mittagstisches der katholischen Citykirche St. Michael in der Turmstraße. Dieses Schulprojekt für den Mittagstisch entstand aus einer Initiative des Lehrers Jens Nolte und seiner Schüler, die in der Ver-

gangenheit schon ähnliche Sammelbüchsen für die Göttinger Tafel im Unterricht entworfen und hergestellt hatten.

Bei der Übergabe der Sammelbüchsen wurden die Schüler auch über den Mittagstisch informiert. „Drei Viertel unserer Gäste, für die wir kochen und die täglich am Mittagstisch Platz nehmen, sind drogenabhängig“, berichtete Werner-Parker. Nach ihren Angaben zählen zu den Gästen des Mittagstisches nicht nur Obdachlose, sondern auch Frauen und Männer aus sozialen Brennpunkten in der Stadt. r

Öffnungszeiten rund um Ostern

GÖTTINGEN. Wegen der Osterfeiertage verschieben sich einzelne Termine und Öffnungszeiten, teilt die Stadt Göttingen mit. Die Abfuhr von Restabfällen, Papier- und Biotonnen sowie die Sammlung von Gelben Säcken verschieben sich von Karfreitag, 14. April, bis Sonnabend, 22. April, um einen Tag. Das Büro des Göttinger Tourismus im Alten Rathaus hat am Karfreitag, Ostermontag, 16. April, und -montag, 17. April, von 10 bis

14 Uhr und Ostersonnabend, 15. April, von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausstellung „Swiss Cheese Plant“ im Alten Rathaus und das Städtische Museum sind Karfreitag und Ostermontag geschlossen und Ostersonnabend und -sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Stadtbibliothek ist von Karfreitag bis Ostermontag geschlossen. Der Wochenmarkt endet am Ostersonnabend um 14 Uhr und der Ostermarkt am Gänseliesel um 17 Uhr. pr